



**Baden-Württemberg**  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG  
ABTEILUNG SCHULE UND BILDUNG

Regierungspräsidium Freiburg · Abteilung 7 · 79095 Freiburg i. Br.

An die öffentlichen und privaten  
allgemeinbildenden Gymnasien und  
freien Waldorfschulen  
im Regierungsbezirk Freiburg

Freiburg i. Br. 11.03.2011

Name Rainer Kügele

Kontakt nur Donnerstag:

0761 208-6070


rainer.kuegele@rpf.bwl.de

Privat 0173 9055560

kuegele@NwtF.de

Aktenzeichen 7-6752.415-NwT/75

(Bitte bei Antwort angeben)

 Fortbildung: **Kontaktstudium 2011/12 "Naturwissenschaft und Technik"**

In Zusammenhang mit der Einführung des Profulfachs Naturwissenschaft und Technik in der Mittelstufe der allgemein bildenden Gymnasien wird eine einjährige Weiterbildungsmaßnahme in Form eines internetgestützten Kontaktstudiums angeboten. Der Schwerpunkt der Fortbildung liegt auf dem NwT- Betrachtungsbereich **Technik** und ergänzt damit die regionalen Fortbildungsangebote. Im Schuljahr 2011/12 findet der Kurs für 90 Lehrkräfte in ganz Baden-Württemberg letztmalig statt.

**Zielgruppe:**

Interessierte Lehrerinnen und Lehrer der Fächer Biologie, Chemie, Physik, Geographie und NwT.

**Termin:**

Oktober 2011 - September 2012.

**Angaben zum Kurs:**

Zu bearbeiten sind Lernmodule zu den Themenbereichen „Bionik“, „Verfahrenstechnik“, „Medizintechnik“, „Lebensmittelverfahrenstechnik“, „Energietechnik“, „Brückenbau“, „Fahrzeugtechnik“ sowie zur „Technikdidaktik“, die in einer Kombination aus gedruckten Selbstlernmaterialien und ergänzenden Quellen in einer virtuellen Lernumgebung bereitgestellt werden. Verpflichtender Bestandteil der Online-Phasen sind regelmäßige Lernaktivitäten in Form von eigenen Beiträgen und vier virtuelle Gruppenarbeiten. Beides setzt eine virtuelle Kommunikation in der Lernumgebung voraus. Die Arbeit am Computer wird durch 4 zweitägige Workshops ergänzt, die dem Erwerb technischer und

technikdidaktischer Kompetenzen dienen. Dies wird in Form von Exkursionen, praktischen Arbeiten und der Entwicklung von Unterrichtseinheiten umgesetzt.

### **Rahmenbedingungen:**

Die Teilnehmer/innen werden während des Kurses von fachinhaltlichen und fachdidaktischen Teletutor(inn)en betreut. Das Fernstudienzentrum der Universität Karlsruhe stellt die virtuelle Lernumgebung zur Verfügung und übernimmt die technische Betreuung sowie die organisatorische Kursabwicklung. Informationen zum Kursablauf erhalten die Teilnehmer/innen im Rahmen einer eintägigen Auftaktveranstaltung. Hier erfolgt auch eine Einführung in die Lern- und Kommunikationsplattform.

Die erfolgreiche Kursteilnahme wird durch eine Bescheinigung des Fernstudienzentrums bestätigt. Dafür sind folgende Leistungen zu erbringen:

- intensive Bearbeitung der Studienmodule und regelmäßige Ausführung von Lernaktivitäten innerhalb der Lernplattform, Bearbeitung der fachdidaktischen Aufgaben im Rahmen von virtuellen Gruppenarbeiten (Zeitaufwand ca. einen halben Tag pro Woche),
- Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung und den 4 zweitägigen Workshops,
- Teilnahme an der begleitenden Evaluation.

Zum Ausgleich für die mit der Kursteilnahme verbundene Mehrbelastung und der anschließenden Multiplikatorentätigkeit an der eigenen Schule erhalten die Teilnehmer/innen neben der Freistellung für die Präsenztermine jeweils eine Anrechnung auf ihr Regeldeputat in Höhe von 2 Wochenstunden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Fernstudienzentrums:

<http://www.fsz.kit.edu/NwT.php>.

Die im Zusammenhang mit den Präsenzphasen anfallenden Reisekosten werden über die Regierungspräsidien abgerechnet. Kosten für Hardware, Software und Onlinekosten (ca. 2 h pro Woche) können nicht erstattet werden.

### **EDV-technische Voraussetzungen:**

Die im Kurs eingesetzte Lern- und Kommunikationsplattform ist browserbasiert und benötigt für die komplette Nutzungsdauer (Lesen und Schreiben von Beiträgen etc.) eine bestehende Onlineverbindung (zeit- und volumenunabhängiger Datentarif sowie DSL werden empfohlen)

auf einem einigermaßen zeitgemäßen PC - idealerweise mit einem Windows-Betriebssystem ab XP und aktuellem Firefox oder Internet Explorer. Die Mitarbeit ist auch mit anderen Betriebssystemen möglich, für diese kann allerdings keine technische Unterstützung angeboten werden. Ein Arbeiten in der Lernumgebung ohne Internetverbindung und e-Mail-Adresse ist nicht möglich. Benötigt werden ferner Lautsprecher oder ein Headset.

**Bewerbung:**

Bewerben Sie sich bitte bis zum 18. April 2011 auf dem für Akademie-Veranstaltungen vorgesehenen Formularsatz (auch zu finden unter <http://www.lehrerfortbildung-bw.de/lak/co/service/formulare/>) direkt an das Regierungspräsidium Freiburg, Referat 75, z.Hd. Herrn Rainer Kügele.

Zusätzlich ist es notwendig, dass Sie Ihre Bewerbung unter Angabe einer persönlichen e-Mail-Adresse online unter [www.ka.nwt-bw.de](http://www.ka.nwt-bw.de) (unter dem Link Kontaktstudium) eingeben.

Die Zahl der Teilnehmer/innen für das Regierungspräsidium Freiburg ist begrenzt. Deshalb kann pro Schule insgesamt nur eine Bewerbung bei der Auswahl berücksichtigt werden. Zugelassene Lehrkräfte sind dazu verpflichtet, Materialien, Wissen und Erfahrungen an die Kolleginnen und Kollegen in schulinternen Fortbildungen in ihrer Schule weiterzugeben.

Die Auswahl erfolgt unter Mitwirkung der Schulabteilungen der Regierungspräsidien sowie des Bezirkspersonalrats der Lehrerinnen und Lehrer an allgemein bildenden Gymnasien.

Bitte nutzen Sie für Rückfragen die o.a. private Mobilfunknummer,  
mit freundlichen Grüßen,

Rainer Kügele